

Professor Dr. med. habil. Siegfried Kiene zum 70. Geburtstag



Siegfried Kiene wurde am 16. 7. 1933 in Frankfurt/Oder geboren.

Er studierte nach dem Abitur von 1953 bis 1958 Medizin an der Universität Rostock und promovierte 1959, arbeitete danach zwei Jahre als Assistenzarzt am Pathologischen Institut Rostock, wechselte 1961 in die Chirurgische Klinik der Universität zu Prof. Dr. Schmitt und wurde 1965 Facharzt für Chirurgie. 1967 folgte der erfolgreiche Abschluss seiner Habilitation und 1970 die Berufung zum Hochschuldozenten und die Übertragung der Leitung der Abteilung „Chirurgische Infektion“ der Chirurgischen Klinik der Universität Rostock.

1977 wurde Siegfried Kiene zur Übernahme der Lehrstühle für Chirurgie an den Universitätskliniken in Greifswald und anschließend in Leipzig 1985 berufen. Nach dem Ausscheiden aus der Universität Leipzig 1992 übernahm Siegfried Kiene für sechs Jahre die medizinische Leitung und zugleich das Ärztliche Direktorat des Onkologischen Fachkrankenhauses „Marienstift“ in Schwarzenberg/Erzgebirge. Ende 1998, nach Vollendung des 65. Lebensjahres, ging er in Pension, blieb aber bis zum Jahre 2002 chirurgisch aktiv tätig als Gastoperator, national und international als Berater bei Einrichtungen von Krankenhäusern, so beispielsweise in China und Jemen. Auch

bei Fortbildungsveranstaltungen wissenschaftlicher onkologischer Fachgesellschaften, wie der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., stand und steht Siegfried Kiene als Autor und Referent immer zur Verfügung. Seine glänzende Rhetorik und menschliche Wärme begeistern sein Auditorium stets aufs Neue.

Zu seinen äußerst vielseitigen und beachtenswerten klinischen Arbeitsgebieten gehörten die Gefäßchirurgie, die Chirurgie der Infektionen, die Neurotraumatologie, die Verbrennungskrankheit und Verbrennungsbehandlung, die gesamte Abdominalchirurgie, die kolorektale Chirurgie und schließlich die Palliativbehandlung Krebskranker.

Prof. Dr. Kiene hat 153 wissenschaftliche Arbeiten publiziert, 55 Bücher und Buchbeiträge verfasst, 282 wissenschaftliche Vorträge gehalten.

Beauftragt durch die Gesellschaft für Chirurgie der DDR war er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Verbrennungen“, nationaler Vertreter im Vorstand der INTERNATIONAL SOCIETY FOR BURN INJURIES (ISBI), Vorsitzender der Regionalgesellschaft für Chirurgie zu Leipzig und schließlich Gründungsvorsitzender der Stiftung Coloplast.

Im Wissen um seine hervorragenden fachlichen und wissenschaftlichen Leistungen, seine bemerkenswerte Ausstrahlung als Hochschullehrer und Arzt, den seine Patienten besonders

durch den warmherzigen Umgang verehren, bringen wir dem Jubilar zu seinem 70. Geburtstag ein hohes Maß an Respekt entgegen. Wir wünschen Herrn Prof. Dr. Kiene Gesundheit, geistige Frische und immer den nötigen Optimismus für neue Herausforderungen.

In kollegialer und menschlicher Verbundenheit
Prof. Dr. med. habil. Günter Schmoz
Chefarzt der Klinik für Unfall- und Gelenkchirurgie im Diakonie-Krankenhaus Hartmannsdorf
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Detlef Quietzsch
Vorsitzender der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V.